Pfarrsprengel Wolgast und Katzow, Hohendorf und Neu Boltenhagen



GEMEINDEBRIEF

November '2 -Januar '26



Begegnungszentrum St. Jürgen - alt & neu für Jung & Alt -



An(ge)dacht: in eigener Sache...

Regenbogen

Liebe Leserinnen und Leser,



"Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes. den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken: der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde."

So steht es im 1. Mose 9, 12-13, und so ist und bleibt der Regenbogen für uns als christliche Gemeinde das Zeichen dieses Bundes

Auch wenn das Symbol des Regenbogens - bei unterschiedlicher Anzahl und Anordnung der Farben - die Grundlage der Flaggen der Bauernkriege, der Friedensbewegung, von Greenpaece, der LGBTQ-Bewegung und weiterer Gruppen ist, steht er für uns als Hoffnung weckendes und Frieden zwischen Gott und den Menschen stiftendes Zeichen.

Ich finde es traurig, dass sich einige Menschen am - durch die Farben der Früchte entstandenen - Regenbogen zum Erntedankfest in unserer Kirche störten, und bezeichnend, dass diese gar nicht im Gottesdienst waren. Sonst wäre auch ihnen deutlich geworden, was der Regenbogen für uns bedeutet und wir uns nicht nehmen lassen.

St. Jürgen



Endlich - obwohl immer noch einige Restarbeiten offen sind - konnten wir die St. Jürgen Kapelle nebst dem neuen Anbau in Nutzung nehmen.



Beim fröhlichen Ehrenamtlichenfest überzeugten

sich viele der Menschen, die Zeit und Kraft in unserer Gemeinde und für andere investieren, von den Möglichkeiten, welche das Begegnungszen-

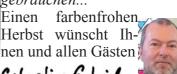
trum nun für verschiedene Gruppen und Kreise, aber auch zum privaten Feiern und gemütlichen Beisammensein bietet. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro oder Pfarramt.

Ab November feiern wir in St. Jürgen auch wieder den sonntäglichen Gottesdienst, bei welchem man alles in Augenschein nehmen kann.

Und falls jemand noch eine Waschmaschine besitzt, die nicht mehr gebraucht wird, könnten wir sie dort gut gebrauchen... Einen farbenfrohen Herbst wünscht Ih

Ihr Pastor Sebas time Gabriel









Liebe Leser und Leserinnen, mögen Sie die herbstliche Jahreszeit? Bei uns im Kindergarten ist der Herbst mit seinen vielen Früchten, bunten Blättern, stachligen Kastanien und Matschpfützen sehr will-

kommen. Unsere Apfel- und Birnenbäume waren voller Obst und unser Kastanien baum schenkte uns hunderte Kastanien. Daraus bastelten viele Kinderhände Kastanienketten, Schlangen, Schnecken und Spinnen.



Das Erntedankfest im September haben wir mit einem leckeren Erntefrühstück in unser "Arche" gefeiert Danke an alle Eltern für das abwechslungsreiche und liebevolle Buffet! Beim Erntedankgottesdienst in unserer Kirche hatten dieses Jahr alle Kinder und Erwachsene Gänsehaut... Warum? Die Orgelmusik zum Einzug haben alle "Anna & Elsa"-Fans erkannt, oder? Danke Herr Kraushaar für diese schöne Überraschung! Seit Oktober findet in unserem Kindergarten wieder regelmäßig der "Spatzenchor" mit unserem neuen Kantor statt. Wir freuen uns auf mitreißende Lieder, Tänze und Musikstücke!

Auch der November bringt uns ein schönes Fest für die Kinder:

"St. Martin". Beim Schein der Lichter und Laternen wollen wir uns daran erinnern, dass wir achtsam und mitfühlend mit denen umgehen, die unsere Hilfe am meisten brauchen. So wie Martin mit dem Bettler geteilt hat, wollen auch wir das Teilen und Helfen üben.

Unser beliebter Kuchenbasar hat am 07.11. (12.00 - 15.30 Uhr) in der "Arche" wieder geöffnet und die Einnahmen kommen einem sozialen, regionalem Projekt zu Gute.



Der diesjährige Familiengottesdienst am 2. Advent steht unter dem Zeichen der STERNE. Wir freuen uns endlich wieder in St. Jürgen zu feiern. Auch unsere Kindergartenadventsfeier wird in den neuen Räumlichkeiten stattfinden

> Kommen Sie gesund durch den verbleibenden Herbst Ihr Team aus der ARCHE

Evangelische Schule

Liebe Gemeinde,

schon nach wenigen Wochen im neuen Schuljahr gibt es viel Spannendes zu berichten: So konnten die Jüngsten unter uns gleich zu Beginn an die Einschulungsgeschichte vom Regenbogenfisch anknüpfen und haben im Kunstunterricht einen großen Fisch aus vielen kleinen, bunten Fischschuppen gestaltet, der nun symbolisch im Klassenzimmer hängt.



Auch auf den frühen Herbst hatten Klein und Groß eine gute Antwort parat. Da hieß es bei den Kindern der Klassen 3 und 4 "Drachensteigen und Schatzsuche" im Skulpturenpark Katzow, während

sich die Allerkleinsten den Herbstanfang mit einem Ausflug zum Bauernhof eines Mitschülers versüßten.

Nicht nur draußen, sondern auch drinnen zeigten sich die ersten Wochen farbenfroh herbstlich. Die Stationsarbeit im Sachunterricht zum Beispiel bot den Kindern der Klassen 1 & 2 tolle Gelegenheiten, die sich wandelnde Natur mit allen Sinnen und



Techniken zu erfahren. Von Kastanienfigur, über Schreibübung bis Ausmalbild - da war für jedes Kind etwas dabei.



Um Jahreszeiten geht es auch in den noch laufenden Werkstattwochen. Die haben sich nämlich das große Thema "Zeit" auf die Fahnen geschrieben. Und während in Klasse 1 und 2 fleißig die Monatsnamen geübt werden, rechnen sich die älteren Kinder aus, welches Jahr wir wohl laut anderen Religionen hätten oder wie viele Stunden in eine Woche passen.



Wer der Rechnerei schließlich überdrüssig ist, schnappt sich seine kunstvoll entworfene Zeitmaschine und düst ins Jahr xxxx. Zurück in der Gegenwart berichten die Schülerinnen und Schüler dann im Deutschunterricht von ihren Begegnungen mit Dinosauriern, Rittern und Aliens.

Es grüßt Sie recht herzlich das Team der Evangelischen Schule Wolgast

Adventsmärkte im Pfarrsprengel

Neu Boltenhagen am 29.11. & Wolgast am 21.12.

In **Neu Boltenhagen** hat der Markt am **Samstag vor dem 1. Advent** schon eine lange Tradition und das ganze Jahr wird sich darauf vorbereitet. Um **14.30 Uhr** eröffnet dieser mit einer Andacht in der Kirche, die von den Kindern der Kita und dem Lubminer Volkschor mitgestaltet wird. Anschließend erwarten im Gemeindehaus Kaffee, Kuchen, Gebäck, Punsch und Bratwürste alle Besucher, und der Höhepunkt ist natürlich die Tombola, bei der jedes Los gewinnt, und deren Erlös der Sanierung der Kirche zugutekommt. Wir danken allen Sponsoren und Helfern und freuen uns auf viele Gäste.

Diese sind am 4. Advent in der & um die St. Jürgen Kapelle ebenso herzlich Willkommen. Um 15 Uhr eröffnet eine Andacht den Nachmittag. bei dem dann neben allerlei Leckereien an den Marktständen auch noch letzte Kleinigkeiten und Geschenke für das Fest erworben werden können. In der Kapelle werden zudem Advents- und Weihnachtslieder gesungen, eine Feuerschale auf dem Gelände sorgt zusätzlich für Stimmung und es besteht natürlich auch die Möglichkeit, die erfolgten Baumaßnahmen in Augenschein zu nehmen



Wer auch Dinge auf dem Markt anbieten möchte, kann dies nach Anmeldung im Gemeindebüro gerne tun - eine Spende als Standgebühr ist erwünscht. Und über das Mitbringen von Kuchen & Gebäck freuen wir uns ebenso.

Am Samstag vor dem **3. Advent**, zum Wolgaster Weihnachtsmarkt, wird die **St. Petri Kirche** von **14-18 Uhr** geöffnet und zwischendurch Orgelspiel und Lesungen zu hören sein. - Der Aufstieg auf den Turm (kostenpflichtig), um einen Blick auf das Markttreiben zu werfen, ist in dieser Zeit auch möglich.

Monatsspruch November:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Kinderfreizeit Sassen

Ein Rückblick

Mit insgesamt 50 Personen haben wir in Sassen wieder eine tolle Sommerwoche zum Thema "Meine Welt ist voller Fragen" verbracht.



Mit "Naseweis" und "Leseratte" (gespielt von Teamern) sind wir an den Vormittagen unseren großen Fragen auf den Grund gegangen. Haben Sie sich schon mal überlegt, wie lieb der liebe Gott ist, oder wer eigentlich Gott entdeckt hat? Diese und weitere spannende Fragen standen in diesem Jahr bei der Kinderfreizeit im Mittel-



punkt. Und wie das so ist mit Fragen, zieht eine die andere nach sich und wir hatten spannende Diskussionen ...



Passend zum Thema haben wir den Psalm 23 bearbeitet und alle Kinder konnten ihn nach der Woche sogar auswendig. Die Nachmittage verbrachten wir kreativ und in der Natur. So tobten wir uns beim "Bumper Ball" auf der großen Wiese aus, suchten im Wald Wanderstöcke, schnitzten und verzierten sie, batikten T-Shirts, und machten eine lange Psalmwanderung mit Picknick. Auch Lagerfeuer und Steinbackofen durften natürlich nicht fehlen.



Alles in allem wieder eine wunderschöne und bereichernde Woche, auch dank unserer tollen jugendlichen Teamer und Teamerinnen. Ohne Sie würden diese Freizeiten nicht das sein, was sie sind! Wir freuen uns auf's nächste Jahr, wenn es hoffentlich wieder heißt "Auf nach Sassen!"

KiKiTa - Frauenabendbrot - Sternsinger

Kinder-Kirchen-Tage 2026

In den Winterferien finden in der ersten Woche vom 10.-12. Februar 2026 wieder die Kinderkirchentage in Zusammenarbeit mit dem Hort der ev. Schule statt. Eingeladen sind alle Kinder (1.-6. Klasse), die Spaß an gemeinsamer Feriengestaltung, basteln, spielen, singen und spannenden Bibelgeschichten haben.

Anmeldungen dafür gibt es ab Mitte Januar in der ev. Schule, im Gemeindebüro und bei Anna-Luise Wenzel. Wer mitarbeiten und/oder helfen möchte, ist herzlich willkommen und melde sich bitte vorher bei Frau Wenzel.

Frauenabendbrot im neuen Anbau in St. Jürgen in der Breiten Straße

Das nächste Frauenabendbrot findet am 12. November um 19.00 Uhr statt. Im Buch "Frauen der friedlichen Revolution 1989" werden zwanzig Frauen aus MV vorgestellt. Wir wollen von einigen hören und uns austauschen über unsere Erfahrungen aus dieser so bewegten Zeit vor 36 Jahren.

Am 28. Januar um 19 Uhr wollen wir das Land Nigeria kennenlernen. Aus diesem bevölkerungsreichsten Land Afrikas kommt im Jahr 2026 der Weltgebetstag. Es gibt viel Interessantes zu erfahren über dieses so vielfältige Land und seine Menschen. Wir beginnen wie immer mit einem gemeinsamen Abendbrot, zu dem Jede gern etwas mitbringen kann.

Auf die Abende freuen sich Gerhild Plath & Annette Dallmann

Sternsinger

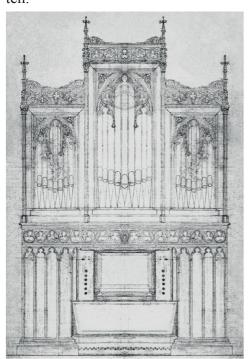
Zu Beginn des neuen Jahres ziehen wieder die Sternsinger der katholischen & evangelischen Gemeinde durch Wolgast und bringen den Weihnachtssegen in die Häuser und Wohnzimmer der Menschen. 20*C+M+B+26 - so wird es dann über den Türen zu lesen sein. Und auch die berühmten "Klapperbüchsen" werden wieder dabei sein. Sternsingen ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder und wir sind stolz, dabei zu sein. 48.060.189,51 € an Spenden haben die Sternsinger bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 gesammelt. Das ist mehr Geld als in den Jahren zuvor. Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten - 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Wer beim Sternsingen mitmachen möchte (gerne auch Jugendliche und Erwachsene), melde sich bitte bei Anna-Luise Wenzel. Wer von den Sternsingern besucht werden möchte, trage sich bitte bis zum 3. Advent in die ausliegenden Listen ein oder melde sich im Gemeindebüro (auch telefonisch oder AB) an.

8 Mehmel-Orgeln Katzow & Hohendorf - Dank

Wer kann helfen???

Folgende Anfrage erreichte uns: Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Stefan Reißig und ich bin Kantor in Hagenow. Seit vielen Jahren forsche ich über den Orgelbauer Friedrich Albert Daniel Mehmel (1827-1888) aus Stralsund. Er wirkte vornehmlich in Landesteil Pommern, Auch in Katzow und Hohendorf hat Mehmel Orgeln gebaut. Die Katzower Orgel wurde 1871 von Mehmel für die Gewerbeausstellung in Stralsund geschaffen, danach wurde sie bis 1877 in Stralsund St. Jacobi als Zweitorgel benutzt. 1877 kam die Orgel nach Katzow und ist dort leider 1990 samt der Kirche verbrannt. Eine Bauzeichnung hat sich jedoch erhalten.



Die Orgel in Hohendorf wurde 1869 ebenfalls von Mehmel erbaut. Nun meine Bitte an Sie:

Wenn Sie zu Hause bei sich irgendwo ein Bild von den Orgeln haben oder jemanden kennen, der eines haben könnte, dann melden Sie sich doch bitte bei mir - Tel.: 0172-9312945, per Mail: stefanreissig@gmx.de oder wenden Sie sich an das Katzower Gemeindebüro (katzow-buero@pek.de. Ich würde mich sehr darüber freuen! Viele herzliche Grüße Stefan Reißig

Witzecke: wenn's Winter wird In der Sakristei sieht der Pfarrer ein Paar Schlittschue liegen. Er fragt irritiert den Ministranten: "Wem gehören die denn?"

Verlegen murmelt dieser: "Vielleicht den Eisheiligen?"

Ein großes Dankeschön!

... ergeht auf diesem Weg an Hannes Frohreich und Matthias Ahrens, die in luftiger Höhe die Regenrinnen der St. Petri Kirche gereinigt und Baumpflegearbeiten an der Nordseite der Kirche und zur Steinstraße ausgeführt haben.





stetige Termine





Mini-Christenlehre (4-6 Jahre) - Ev. Gemeinschaft, Baustr. 19a dienstags 15 - 16 Uhr

Konfirmandenunterricht - St. Jürgen sonnabends 9.00 - 13.30 Uhr - (15.11, 06.12., 17.01.)

Spatzenchor - Kita Arche - Chausseestr. 36 donnerstags 9.00 Uhr

Kinderchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7 dienstags 15.30 - 16.15



Kirchenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7 dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7 mittwochs 18.00 Uhr

Gemeindenachmittag - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7 donnerstags 14.30 Uhr - (27.11., 11.12., (Fahrt), 29.01.)

Gemeinde-/Seniorennachmittag - Neu Boltenhagen / Katzow mittwochs 14.30 Uhr (20.11., 18.12., 22.01.)

Junge Gemeinde - Wolgast / Zinnowitz donnerstags, 18 - 20 Uhr 13.11. - St. Jürgen, 11.12. - Zinnowitz, 15.01. - St. Jürgen



Spielgruppe - Ev. Gemeinschaft, Baustr. 19a freitags 15 - 17 Uhr - (07. & 21.11., 12.12., 16. & 30.01.)

Krabbel-Gruppe - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7 donnerstags 9.30 - 11 Uhr

Monatsspruch Dezember:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

(10)	Gottesdienste im Sprengel				
Dat.	Ort	Zeit	Gottesdienst / Veranstaltung		
	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst		
04.11.	Neu Boltenhagen	19.00	Hubertusmesse - mit Jagdhornbläsern		
	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst, KK		
	Hohendorf	10.00	GD, AM - Gedenken der Verstorbenen		
	Neu Boltenhagen	14.00	GD, AM - Gedenken der Verstorbenen		
16.11. 19.11	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst, KK		
	Katzow	14.00	GD, AM - Gedenken der Verstorbenen		
19.11.	Südkapelle	17.00	Andacht am Buß- und Bettag		
23.11.	St. Jürgen	10.00	GD, AM, Chor, KiGo - Ged. der Verstorbene		
	Tannenkamp-Friedhof	14.30	Andacht, Bläser		
	St. Gertrud	15.30	Andacht, Bläser		
29.11.	Neu Boltenhagen	14.30	Andacht zur Basar-Eröffnung - mit Kits		
30.11.	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst mit Chor, KiGo, KK		
07.12.	St. Jürgen	10.00	Familien-GD mit Kita Arche		
	Katzow	14.00	Gottesdienst		
14.12.	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst - KK		
21.12.	St. Jürgen	15.00	Andacht, Kaffee & Markt		
23.12.	Altenhilfezentrum	15.00	Andacht zum Weihnachtsfest		
24.12.	St. Petri	15.00	Christvesper - mit Krippenspiel		
	Hohendorf	15.00	Christvesper		
	Katzow	15.00	Christvesper		
	Neu Boltenhagen	17.15	Christvesper		
	St. Petri	17.00	Christvesper - mit Chor & Bläsern		
	St. Petri	22.00	Christmette zur Hlg. Nacht		
25.12.	St. Jürgen	10.00	Singe-Gottesdienst		
	Katzow	10.00	Gottesdienst - mit Bläsern		
28.12.	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst, KK		
31.12.	Neu Boltenhagen	15.00	Andacht zum Jahreswechsel, AM		
	Katzow	16.30	Andacht zum Jahreswechsel, AM		
	St. Petri	18.00	Andacht zum Jahreswechsel, AM		
04.01.	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst, KK		
11.01.	St. Jürgen	10.00	Sternsinger-Gottesdienst, KiGo, KK		
	Katzow	14.00	Gottesdienst		
18.01.	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst zur Allianzgebetswoche		
	Neu Boltenhagen	14.00	Predigt-Kaffee (Gemeinderaum)		
25.01.	St. Jürgen	10.00	Gottesdienst, AM, KK		
			lergottesdienst / KK - Kirchenkaffee		

Veranstaltungen im Sprengel

November					
17.00	St. Petri	Martinsfest mit Umzug zur kath. Kirche			
19.00	St. Jürgen	Frauenabendbrot - s.S. 7			
18.00	Schulstr. 1	Klimakochabend			
		im Berufsbildungszentrum - s.S. 12			
		Sitzung der Kirchengemeinderäte			
		Konfi-Treff - Thema: Gesangbuch & Bibel			
		Sitzung des Kirchengemeinderates			
14.30		Senioren-/ Gemeindenachmittag			
14.30	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag			
14.30	Neu Blthgn.	Andacht in der Kirche - Adventsbasar			
Dezember					
9-13.30	Kirchplatz 7	Konfi-Treff - Thema: "Schickt dich der			
		Himmel?" Engel, Advent & Weihnachten			
		Adventssingen für Jung & Alt			
18.15	Kirchplatz 7	Sitzung des Kirchengemeinderates			
13-18	Hohenselchow	Einladung & Fahrt zur Adventsfeier			
17.00	St. Petri	Adventskonzert des Runge-Gymnasiums			
19.00	Kirchplatz 7	Chorprobe für die Christmette			
14.30	Katzow	Senioren-/ Gemeindenachmittag - Advent			
17.00	St. Petri	Adventskonzert der Kantorei St. Petri			
15 - 18	St. Jürgen	Advent in & um St. Jürgen - s.S. 5			
Januar					
jeweils	Baustr Mahl-	Allianz-Gebetswoche zum Thema:			
19.30	zow-St. Jürgen	"Gott ist treu"			
9-13.30	St. Jürgen	Konfi-Treff -			
10.15		Thema: "Hilft Beten?" - das Vaterunser			
		Sitzung des Kirchengemeinderates			
		Senioren-/ Gemeindenachmittag			
	 	Frauenabendbrot - s.S. 7			
14.30	Kirchplatz 7	Gemeindenachmittag			
	19.00 18.00 19.00 9-13.30 18.15 14.30 14.30 14.30 15.00 18.15 13-18 17.00 19.00 14.30 17.00 15 - 18 jeweils 19.30	17.00 St. Petri 19.00 St. Jürgen 18.00 Schulstr. 1 19.00 Neu Blthgn. 9-13.30 St. Jürgen 18.15 Kirchplatz 7 14.30 Neu Blthgn. 14.30 Neu Blthgn. 9-13.30 Kirchplatz 7 15.00 St. Gertrud 18.15 Kirchplatz 7 13-18 Hohenselchow 17.00 St. Petri 19.00 Kirchplatz 7 14.30 Katzow 17.00 St. Petri 15 - 18 St. Jürgen jeweils Baustr Mahlzow-St. Jürgen 9-13.30 St. Jürgen 18.15 Kirchplatz 7 14.30 Neu Blthgn. 19.00 St. Jürgen			

Änderungen sind möglich - bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf der Homepage

www.kirche-wolgast.de

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit







12

Köstliches aus Fairem Handel: Amanos Pralinen



Die Advents- als Wartezeit und ebenso die Weihnachtszeit sind auch die Zeiten der kleinen Köstlichkeiten. Köstlichkeiten, die man gerne weiterschenkt, zum Beispiel als Mitbringsel zu einem schönen Teenachmittag.

Lange Str. 6 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 10 - 17 Uhr Tel.: 03836/231 609

Die köstlichen Pralinen "Amanos" werden handgemacht. Daher auch ihr Name: Amanos.



Die Pralinen und gefüllten Schokotäfelchen der Produzentinnengemeinschaft "Color Cacao" aus Medellin in Kolumbien werden in aufwändiger Handarbeit

geformt. Die feinen Süßigkeiten sind von höchster Qualität. Mit den sorgfältig ausgewählten Zutaten werden ganz besondere Geschmackskreationen geschaffen. Das Besondere: Ein Großteil der Wertschöpfung bleibt im Land. So werden wichtige Arbeitsplätze geschaffen. Für ihr Studium war die Leiterin, Ana Margarita Villegas, in Frankreich und hat dort die große Kunst der Chocolatiers kennengelernt. Zurück in Kolumbien war ihr klar, dass sie diese Techniken der Schokoladenherstellung mit dem verbinden wollte, was ihr Heimatland zu bieten hat: besten Kakao. 2008 grün-

Eine-Welt-Laden

dete sie daraufhin das kleine Unternehmen "Color Cacao". Ziel ist es, lokale Kleinbäuer*innen zu unterstützen und herausragende Schokolade zu kreieren. Die Mitarbeiterinnen werden überdurchschnittlich gut bezahlt. Die Rohstoffe stammen nahezu komplett aus Kolumbien. Den Kakao bezieht Color Cacao von kleinen Kakao-Kooperativen. Auch Zucker und Milchpulver stammen aus Kolumbien.



Aus diesen erlesenen Zutaten werden die Pralinen kreiert und versprechen ein Geschmackserlebnis. Die auserlesene Mischung besteht aus verschiedenen Sorten wie Lebkuchen, Orange & Zimt, Salzkaramell, Sternanis & Hibiskus, Haselnuss & Cashew, Himbeere & Rosmarin, Cappuccino & Macadamia. Lassen Sie sich überraschen. Der Wolgaster Eine-Welt-Laden hält wie in jedem Jahr viele hochwertige Kunstgewerbeartikel und Köstlichkeiten aus dem Fairen Handel bereit. Ein Besuch lohnt sich sicher.

Klimakochabend:

Der Weltladen & "Brot für die Welt" (M-V) laden zudem zum Klimakochabend ein: am Donnerstag den 13.11.2025 um 18 Uhr im Berufsbildungszentrum in der Schulstraße 1.

Kirchenmusik

es singt & klingt

In diesem Jahr blicken wir auf eine besondere Wolgaster Sommermusik zurück, nämlich die letzte, die von Kantorin Maria Uhle organisiert wurde. Im Erntedankgottesdienst wurde mir das Amt des Kantors feierlich übertragen, somit fällt die Organisation dieser klangvollen Konzertreihe in meine Hände.

Auch für nächstes Jahr können Sie die **Petri Card** erwerben, um 6 Konzerte für 50 € zu erleben. Zunächst als Gutschein, die Karte bekommen Sie dann beim ersten Konzertbesuch. Melden Sie sich dazu gerne bei mir (wolgast-kimu@pek.de)

Das Jahr ist allerdings noch nicht vorbei, ein bisschen Musik steht uns noch bevor:



Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 23.11., um 10 Uhr wird vom Chor untermalt, die Andachten nachmittags auf dem Friedhof im Tannenkamp und in der Gertrudenkapelle vom Posaunenchor.

Am 1. Advent musizieren die Bläser aus der Region um 17 Uhr in der Christopherus Kirche in Kröslin.

Am 2. Advent findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst mit der Kita Arche in St. Jürgen statt.

Am Samstag vor dem 3. Advent, 13.12.2025, wird die St. Petri Kirche im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Stadt von 14 - 18 Uhr geöffnet sein, zu jeder vollen Stunde werden die Orgel erklingen und adventliche Texte gelesen.

Am 3. Advent findet um 17 Uhr das Konzert des Runge-Gymnasiums in der St. Petri Kirche statt.

Am Samstag vor dem 4. Advent, 20.12.2025, musiziert um 17 Uhr die Kantorei unserer Kirchengemeinde bei ihrem Adventskonzert in der St. Petri Kirche.

Für die Menschen in Senioreneinrichtungen und im Krankenhaus sind die Bläser immer mittwochs vor der regulären Probe unterwegs, um dort den Advent ins Haus zu bringen.

An Heiligabend erleben Sie in der Christvesper um 15 Uhr das Krippenspiel mit dem Kinderchor und den Kindern aus der Christenlehre.

Die Christvesper um 17 Uhr wird vom Kirchen- und dem Posaunenchor musikalisch gestaltet.

Um **22 Uhr** sind Sie herzlich zur **Christmette** eingeladen, die vom Kirchenchor mit Chorälen des Weihnachtsoratoriums mitgestaltet wird.

Den Singe-Gottesdienst am 1. Weihnachtstag wird der Kirchenchor bereichern und den Gottesdienst am 2. Festtag (in Katzow) der Posaunenchor

Herzliche Grüße, André Kraushaar



So o.ä. könnte der Turm unserer Kirche und die Silhouette unserer Stadt vielleicht wieder aussehen. Und ich weiß: Für manche ein lang gehegter Traum - für andere unvorstellbar.

Natürlich haben sich viele an den jetzigen Anblick gewöhnt, der so vertraut erscheint. Doch zu bedenken ist, dass es sich seit nunmehr über 100 Jahren lediglich um eine Notbedachung handelt. Nach dem Brand von 1920 gaben unsere Vorfahren das letzte Hemd. um ihre Kirche wieder aufzubauen, und deutschlandweit wurden damals Spenden für dieses Anliegen gesammelt. Dank der Hilfe unzähliger Menschen konnten die Aufbauarbeiten auch zügig vorangetrieben werden, doch mit der Inflation mussten die Arbeiten ohne Turmspitze - eingestellt werden. Im Dritten Reich wurde dann eher in die Rüstung investiert und wir müssen dankbar sein, dass es nicht zu einer erneuten Zerstörung der Kirche kam. Zu DDR-Zeiten sollte eher das Hochhaus vom Rat des Kreises das Stadtbild prägen und der Bauzustand der Kirche wurde nur mühsam erhalten.

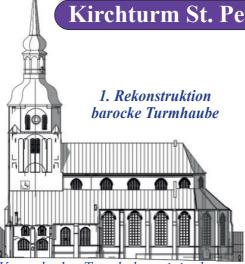
Doch jetzt könnten wir mit dem Wiedererrichten der Turmhaube das Begonnene vollenden und unserer Stadt und ihrer backsteingotischen Kirche das eigentliche Aussehen wiedergeben - und zudem einen Aufzug und eine Steigleitung installieren, um allen die Aussicht zu ermöglichen und gegen Brände besser gewappnet zu sein.

Fest steht dabei: wir als Kirchengemeinde und auch als Stadt sind nicht in der Lage - und haben genug andere dringliche Aufgaben -, ein solches Projekt zu finanzieren. Doch mit dem 900-jährigen Jubiläum der Christianisierung Pommerns durch Bischof Otto von Bamberg, der 1128 nachweislich den Grundstein für unsere St. Petri Kirche legte, soll versucht werden, Fördermittel des Bundes und des Landes zu erhalten (wofür es auch schon positive Signale gibt), und mit diesen das Vorhaben zu realisieren.

Weitere Spenden sind natürlich nötig, aber nur diese zweckbestimmten Gelder werden dann auch dafür verwendet!

Im Folgenden sehen sie 5 Entwürfe, was werden könnte...

Kirchturm St. Petri



Versuch, den Turmhelm originalgetreu wiederherzustellen. Ein Aufzug kann bis auf Höhe der ehemaligen Aussichtsplattform fahren. Für den weiteren Aufstieg müssen Treppen benutzt werden. In der unteren Etage der Haube könnten dezente kleine Fenster eingesetzt werden, um einen Ausblick zu ermöglichen. - Diese Variante ist nicht barrierefrei oder rollstuhlgeeignet.

2. Rekonstruktion barocker Turmhelm mit Resucherebene **m** 1**m**

Hierhei wir der rekonstruierte harocke Turmhelm auf ein zusätzliches Geschoss gestellt. Dieses Besuchergeschoss kann durch die vorhandene Treppe und einen Aufzug erreicht werden. Fenster in den Umfassungswänden erlauben allen Gästen einen Ausblick auch bei schlechtem Wetter und das Geschoss erhält zudem einen offenen Umgang (wie derzeit auch vorhanden). Ein weiterer Treppenaufstieg zur Laterne könnte optional angeboten werden. - Diese Variante ist als barrierearme und rollstuhlfreundliche Ausführung möglich.



In Anlehnung an frühere mittelalterliche Turmdachformen wird ein achteckiges Pyramidendach auf eine neue Besucheretage gestellt. Dieses Besuchergeschoss kann durch die vorhandene Treppe und einen Aufzug erreicht werden. Die Besucheretage erhält ei-

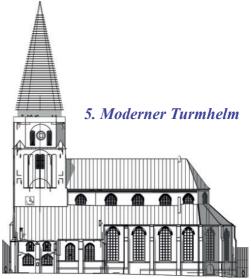
Kirchturm St. Petri

nen offenen Umgang. Fenster in den Umfassungswänden erlauben einen Ausblick auch bei schlechtem Wetter. Diese Variante ist als barrierearme und rollstuhlfreundliche Ausführung möglich.



In Anlehnung an frühere mittelalterliche Turmdachformen wird ein achteckiges Pyramidendach auf eine neue und geschlossene Besucheretage gestellt. Dieses Besuchergeschoss kann durch die vorhandene Treppe und einen Aufzug erreicht werden. Fenster in den Umfassungswänden erlauben einen Ausblick auch bei schlechtem Wetter. - Diese Variante ist als barrierearme und rollstuhlfreundliche Ausführung möglich.

Bei der 5. Variante wird über einer Besucheretage mit offenem Umgang eine moderne Turmhelmkonstruktion errichtet. In diesem Beispiel wird eine



offene durchbrochene Konstruktion dargestellt. Alle Jahrhunderte haben stets eine moderne Konstruktion ihrer jeweiligen Zeit erstellt. Auch in unserer Zeit wäre es angemessen, eine moderne Turmdachkonstruktion zu errichten. - Das Besuchergeschoss ist auch hier wieder schlechtwettergeeignet und kann barrierearm und rollstuhlfreundlich ausgebildet werden.

Und: Konnte Sie eine Variante begeistern? Welche wäre ihr Favorit? - Schreiben Sie gerne an den KGR oder mich, die Stadt (welche dieses Vorhaben in ihr Entwicklungskonzept integriert hat) oder auch den Bürgermeister (der ebenfalls zu den Unterstützern der Wiedererrichtung einer Turmspitze für unsere St. Petri Kirche zählt).

Wir sind gespannt und hoffen auf Ihre Begleitung & Unterstützung!

Photomontage: Gunnar Gotter Entwürfe mit Texten: Architektenbüro Johannsen & Partner Eingangs- und Schlusstext: Sebastian Gabriel

Stiftung Kunst- und Kulturgut

Stiftung Kunst- und Kulturgut St. Petri zu Wolgast

Die Gründung der Stiftung am 10. September 2015 verdanken wir Frau Dr. Angelika Heine aus Berlin. Daher begehen wir in diesem Jahr das

10 jährige Jubiläum

der Stiftung.



Frau Dr. Angelika Heine hat als Touristin die Kirche St. Petri in Wolgast mehrfach besucht und sich in die alte Backsteingotik mit ihren großen, hellen Fenstern verliebt. Ebenfalls die besonderen Kunstgegenstände in der

Kirche hatten es ihr angetan.

So kam es dazu, dass Frau Dr. Angelika Heine mit einer sehr großzügigen Einlage die Stiftung ins Leben gerufen hat.



An ihrer Seite als Vorsitzende arbeiteten zunächst. neben Pastor Sebastian Gabriel die Wolgaster Museumsleiterin Dr. Barbara Roggow, Kantorin Maria Uhle und die Mitglieder des Kirchengemeinderates Ulrich Kober und Hartmut Behringer mit

Nachdem Frau Dr. Angelika Heine 2022 aus privaten Gründen den Vorsitz aufgeben musste, hat Frau Anke Kieser den Vorsitz übernommen

Zum jetzigen Vorstand gehöweiterhin ren Seba-Pastor stian Gabriel. Museumsleiter Stefan Rahde. Gemeindepädagogin Anna-Luise Wenzel



und, als Mitglied des Kirchengemeinderates, Tobias Wendtland. In den vergangenen 10 Jahren konnten mit finanzieller Unterstützung der

Stiftung folgende Kunstgüter restauriert werden:

- das barocke Lesepult / - das Bild vom Kirchenbrand 1920 / - das mittelalterliche Holzkruzifix / - die Altarleuchter / - das Altarbild "Jesus auf dem Ölberg" in der Nordkapelle

Auf der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, das sich die Stiftung mit einem Betrag von 3.000 € an den Kosten für den Bau eines Altarschrankes für die Figuren des Mönchguter Altars beteiligt, die in der Greifenkapelle ihren Platz finden werden



Wenn auch Sie die Stiftung mit einer Spende oder neuem Stiftungskapital unterstützen wollen, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auch über jede andere Hilfe

> Mit herzlichen Grüßen - Anke Kieser -

aus den Kirchengemeinderäten

Wolgast

Es ist schon wieder einige Zeit ins Land gegangen und vieles musste entschieden werden seit dem letzten Bericht von unserer Arbeit im Gemeindebrief Ein Dauerthema sind die Bauarbeiten an St. Jürgen und - wie überall - die Kostenexplosion dafür. Ich glaube, die Stunden sind nicht mehr zu zählen, die wir während unserer Sitzungen damit verbracht haben, um das beste Ergebnis zu erzielen, die Finanzen nicht aus dem Ruder laufen zu lassen und Kompromisse zu finden, um an dem Umbau und seinen Zweck festzuhalten. Jetzt ist es vollbracht, der Anbau ist fertiggestellt und wir haben wieder lange über die Hausordnung und die Organisation der Vermietung der Räume miteinander beraten

Aber es gibt auch andere Themen, mit denen wir uns befassen: die Umgestaltung der Greifenkapelle oder Personalfragen, Arbeitszeitänderungen bei den Angestellten der Kita "Arche", unsere Sprengelgemeinden Katzow, Hohendorf und Neu Boltenhagen und die Frage, wie wir miteinander zusammenwachsen können.

Ganz spannend ist jedesmal der Tagesordnungspunkt "Sonstiges". Er kommt zum Ende der Sitzung und ist häufig eine große Wundertüte. Nicht selten sitzen wir dann noch eine weitere Stunde und tragen zusammen, was uns persönlich von Ihnen aus unserer Gemeinde mit in die Sitzung gegeben wurde, und suchen nach Lösungen oder Antworten.

Wir sind 10 gewählte Kirchenälteste

im Alter von Anfang 20 bis 61, wir kommen aus ganz verschiedenen Bereichen, und diese bunte Mischung macht die Arbeit lebendig und spannend. Es dauert manchmal sehr lange, bis wir einen gemeinsamen Kompromiss gefunden haben und unsere Abstimmungen sind immer mehrheitlich, nie einheitlich.

Ich möchte Sie ermuntern, uns immer gerne jederzeit anzusprechen, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. Uns ist es wichtig, für Sie da zu sein, wenn es um unsere gemeinsame Kirchengemeinde geht.

Seien Sie herzlich gegrüßt Cornelia Zitzke

Katzow, Hohendorf & Neu Boltenhagen

In den gemeinsamen Sitzungen der Kirchengemeinderäte standen viele Baufragen im Vordergrund, da noch in diesem Jahr die Arbeiten am Fundament der Pfarrscheune in Hohendorf beginnen. Im kommenden Jahr werden dann die Maßnahmen zur Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden an der Kirche ebenda durchgeführt.

Zudem wurde beschlossen, sich an der Finanzierung der Anstellung von Kantor André Kraushaar mit 10% zu beteiligen, so dass durch ihn dann auch die Orgeln wieder häufiger erklingen.

Weiterhin beschäftigt uns die Frage, wie die Pfarrstelle besetzt werden könnte, wozu es Gespräche mit der Pröpstin, Katrin Kühl, gab. Und auch die Planung der Gemeindearbeit ist stets Thema, um die Menschen in unseren Dörfern besser zu erreichen.

Amtshandlungen



Günter Karl Friedrich Mesing	94 Jahre
Waltraud Wilfriede Hoge, geb. Nörenberg	93 Jahre
Wolfgang Kurt Ulrich Mischker	82 Jahre
Helga Sieglinde Westphal, geb. Romey	85 Jahre
Harald Willi Hans Hoddow	87 Jahre



die Entschlafenen befehlen wir deiner Liebe an.



In unseren Gemeinden wurden getauft:

Lorena Bergmann Ps. 121, 7

am 10. August in St. Johannes zu Katzow

Hugo Valentin O'mer Joh. 3,18

am 27. September in St. Petri zu Wolgast

Irma Pauline Fritzi O'mer 1. Kor. 16,14

am 27. September in St. Petri zu Wolgast

Monatsspruch Januar 2026:

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!
Lukas 6,27-28

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs

ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Adressen - Impressum

Wir sind für Sie da:

Sebastian Gabriel Mail: wolgast@pek.de Pastor:

Tel.: 0 38 36 - 60 00 11 Am Kirchplatz 6, Tel.: 0 38 36 - 27 69 72 6 Wasserstr. 2c.

Kinder- und Anna-Luise Wenzel Te.: 01 51 - 41 66 92 69

Jugendarbeit: Mail: wolgast-gempaed@pek.de

André Kraushaar Kantor: Tel.: 01 51 - 44 94 14 67

Mail: wolgast-kimu@pek.de

Hausmeister: Matthias Ahrens Tel: 01 51 - 29 07 70 85

Verwaltung Wolgast: Marijke Alofs Mail: wolgast-buero@pek.de

Am Kirchplatz 7, 17438 Wolgast

Tel.: 0 38 36 - 20 22 69 Fax.: 0 38 36 - 20 27 19 Mo.: 9-12 Uhr Mi.: 9.30-12 Uhr Do.: 14-16 Uhr

Verwaltung Katzow: Angelika Böttcher Mail: katzow-buero@pek.de

Tel.: 01 62 - 24 47 56 4 Sprechzeiten: Di. & Do., 9 - 12 Uhr

Friedhofsfragen / Grabstellenvergabe Hohendorf, Katzow & Neu Boltenhagen Pastor i.R. Jim Brendel Tel.: 0 38 37 3 - 20 23 5 Mail: jibre@t-online.de

Bürozeiten:

Ev. Kindertagesstätte Arche, Chausseestrasse 36

Tel.: 0 38 36 - 20 25 29 Mail: wolgast-arche@pek.de

Leitung: Andrea Schröder

Evangelische Schule Wolgast, Unterwallstr. 18A

Tel.: 03 85 - 55 57 06 73 1 Mail: sekretariat@wlgesdn.de

Schulleitung: Ulrike Parke - Hortleitung: Peggy Salzer

Diakonie Sozialstation. Baustr. 22

Tel.: 0 38 36 - 23 32 00 Mail: wolgast@diakonie-pflegedienst.de

Leitung: Nadine Ulbricht



Altenhilfezentrum "St. Jürgen", Baustr. 17 Leitung: Anja Lade Tel.: 0 38 36 - 27 08 0

Mail: wolgast@kloster-dobbertin.de



Evangelische Gemeinschaft Wolgast, Baustr. 19a

HP: www.eg-wolgast.de Kontakt: Frank-Michael Reuschel

Tel.: 0 38 36 - 20 28 03 Mail: wolgast@lgv.de

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Kontaktgruppe Wolgast Blaues Kreuz Leiter: Ralf Fiebiger

Tel · 01 70 - 52 10 07 2 Mail: kontakt@mpu-ralf-fiebiger.de

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Alle Angaben wie Taufen, Trauungen, Impressum:

Bestattungen etc. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden. Ev. Kirchengemeinde St. Petri, Wolgast Pfr. Sebastian Gabriel, Am Kirchplatz 6, 17438 Wolgast

Herausgeber: V.i.S.d.P.:

Angelika Böttcher, Anna-Luise Wenzel, André Kraushaar, Pfr. Sebastian Gabriel Redaktion:

Homepage: www.kirche-wolgast.de

Bank-Kirchengemeinde Katzow

Kirchengemeinde St. Petri Wolgast IBAN: DE92 1505 0500 0371 0014 98 IBAN: DE13 1505 0500 0371 0081 58 BIC: NOLADE21GRW verbindungen:

BIC: NOLADE21GRW

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 18. Januar 2026